

## **Pressemitteilung**

### **Reges Interesse an VR und AR, aber die Angebote fehlen – Neue Studie von Software Advice in der Immobilienbranche**

**München, 17.03.2022** – Die Verbraucher in Deutschland, so eine Studie von Software Advice, der Online-Plattform für die Auswahl von Unternehmenssoftware, haben großes Interesse daran, Immobilien durch Virtual und Augmented Reality unterstützt zu besichtigen. Es stellte sich aber heraus, dass dieses Angebot in vielen Fällen nicht zur Verfügung steht.

#### **Highlights der Studie:**

- 27 % der Befragten haben bereits eine Immobilie virtuell besichtigt. 51 % haben noch keine virtuelle Besichtigung gemacht, weil eine solche nicht verfügbar war.
- 87 % sind an Virtual Reality-Besichtigungen interessiert, 20 % davon haben schon einmal eine gemacht.
- 95 % empfanden die VR-Tour hilfreich für ihre Immobiliensuche.
- 20 % gaben an, Augmented Reality bei einer Besichtigung bereits genutzt zu haben, und 63 % haben Interesse daran, diese zukünftig bei Immobilienrundgängen in Anspruch zu nehmen.

#### **Die Hälfte der Verbraucher musste bisher auf virtuelle Besichtigungen verzichten**

Virtuelle Besichtigungen ermöglichen es Verbrauchern, eine Immobilie anzusehen, ohne das Haus zu verlassen. Diese Art der digitalen Rundgänge ist in Deutschland aber noch nicht sehr weit verbreitet: Nur 27 % der Befragten gaben an, bei ihrer Immobiliensuche bereits virtuelle Besichtigungen gemacht zu haben.

Davon haben 53 % die Immobilie, die sie letztendlich gekauft oder gemietet haben, sowohl virtuell als auch persönlich besichtigt. Jeder Vierte hat seine Immobilie sogar nur virtuell angeschaut. 98 % der Teilnehmer bewerteten diese Erfahrung als „etwas bis sehr hilfreich“.

Am meisten schätzen Nutzer an virtuellen Besichtigungen die Zeitersparnis (67 %), die durchgehende Verfügbarkeit der Immobilie (64 %) sowie das verminderte Gesundheitsrisiko während der Pandemie durch die Vermeidung von persönlichen Kontakten (49 %).

Zu den beliebtesten Arten von virtuellen Besichtigungen zählen die 360°-/3D-Begehung (55 %), vom Makler im Voraus aufgezeichnete Video-Rundgänge (34 %) und Live-Video-Besichtigungen mit dem Makler (25 %).

Diejenigen, die nicht an virtuellen Besichtigungen teilnahmen, taten dies nicht aus Abneigung gegen diese Technologie: 51 % konnten keine virtuelle Besichtigung durchführen, weil sie im Prozess des Immobilienkaufs oder der Vermietung gar nicht verfügbar war.

### **Die Mehrheit möchte Virtual Reality und Augmented Reality nutzen**

Die Virtual Reality-Besichtigung, bei der man mit einer speziellen Brille durch die virtuelle Umgebung einer Immobilie gehen kann, scheint das besondere Interesse der Deutschen zu wecken. 87 % aller Befragten gaben an, dass sie eine VR-Besichtigung durchführen würden, wenn sie die Möglichkeit hätten.

Davon haben aber nur 20 % schon einmal eine Immobilienbesichtigung mit Virtual Reality gemacht. 95 % der Nutzer von VR-Besichtigungen fanden diese „etwas bis sehr hilfreich“.

Die Befragten, die nicht interessiert sind, begründen ihr Desinteresse damit, dass sie sich bei einer VR-Besichtigung kein konkretes Bild von der Größe einer Immobilie machen können (33 %) oder nicht darauf vertrauen, dass die Realität richtig dargestellt wird (29 %).

25 % sind nicht interessiert, weil sie keine VR-Brille besitzen. Dabei ist eine eigene VR-Brille häufig nicht erforderlich: 51 % der Befragten, die eine solche Besichtigung gemacht haben, gaben an, dass sie dafür das Equipment der Immobilienagentur oder des Maklers genutzt haben.

Bei Augmented Reality sehen die Ergebnisse ähnlich aus. Die Technologie, die es ermöglicht, digitale Elemente wie z. B. Bilder von Möbeln mithilfe von Smartphones in eine physische Umgebung einzufügen, wurde nur von 20 % schon einmal angewandt.

Die Mehrheit der Teilnehmer (63 %) haben Augmented Reality zwar noch nicht genutzt, aber Interesse daran. Lediglich 16 % haben kein Interesse oder sind sich nicht sicher.

### **Methodik der Umfrage**

Um die Daten für diese Studie zu erheben, hat Software Advice zwischen Januar und Februar 2022 946 Personen befragt, die innerhalb der letzten drei Jahre ein Haus oder eine Wohnung gekauft oder gemietet haben. Alle Teilnehmer sind in Deutschland wohnhaft und über 18 Jahre alt.

## **Über Software Advice**

Über Software Advice: Software Advice unterstützt Unternehmen bei der Softwareauswahl. Seit der Gründung im Jahr 2005 hat Software Advice fast 800.000 Unternehmen dabei geholfen, die passende Software für ihre individuellen Anforderungen zu finden – mithilfe persönlicher Beratung, objektiver Recherche und relevanten Kenntnissen. Software Advice bietet mehr als 1 Million verifizierte Nutzerbewertungen und ermöglicht dadurch Nutzern, sichere Kaufentscheidungen treffen zu können. Weitere Informationen unter [softwareadvice.de](https://softwareadvice.de)